Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 1

Artikel: Chachelöfe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456049

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sägid: Kännid ir die alte Blave Chachelöfe no — Die baroche Prachtsgestalte, Wo so sälbstbewußt stönd do? Fründlich Hunsgenoffe sind si Gifter gfi i Freud und Web, Aber, jehregott, mer findt si Hügtutags nu falte meh!

Bann's i'r Stube bann so bimmret, 's duße chuutet, chalt und bobl, D'Lampe derzue lieblich schimmret — D, wie wird's eim do so wohl; Lislig g'hört mer d'Flamme ruusche I sim wite-n-Dfebunch,

Mer wurd mit keim andre tuusche,

Hätt' mer's fälber no so ruch!

Chachelöfe

Wer fi's Gige nannt fo eine, Träg em Sorg und geb em Acht, Dann e beffre Frund git's feine, Db au mänge drüber lacht; Grad i sone Wintertage, Bann's voruße gfrürt und schneit, Sind fie herrlich, nid zum fäge, Unbezahlbar, gwüß bim Eid!

Chunnt mer bei, grad lachet fründli, Er eim a vo siner Stell: "Chumm jest", feit er, "bock es Stündli Bue mer barre und verzell"; Und mer ruert sin naffe Tschooppe Furt und schlüpft i d'Finke bloß, fitt uf d'Chhust u. nimmt zum Gooppe 's Busi e chli uf der Schoof.

Chachelofe, ir mis Schne, Defe miner Chinderzit -Wänn i eine vo-n-euch gfebne, Wird mer's Sarz vor Freude mit; Und i cha mer's nid verjucke, Immer wieder — je und je D'Bagge-n-a si Chachle 3'drucke Und em lieb es Acli z'ach!

DER "CONDOR"

Gin Condor schwebte über Berge und sah die vielen Menschenzwerge. Er kam sich sehr bedeutend vor und schwang sich höher noch empor. Doch plößlich sah sein Augenpaar ein Ding das auf der Erde war, auf einem Perserteppich saß und Staub mit Gier und Gifer fraß.

Der Condor rief: "Wer fundet mir: was ist das für ein eigen Tier?" Die Untwort kam ihm komisch vor: "Dies ist desgleichen ein "Condor" und zwar beliebt und sehr begehrt, weil er den Schmut, den Staub verzehrt. D, nehm ihn, Raubtier, schlimmes, als ein Vorbild und du ebenfalls

wirst bald der ganzen Menschheit ein geliebter Freund und Gonner fein." Von nun an kam sich der Condor, der Bogel nämlich, dämlich vor. Er strebt nunmehr mit seinesgleichen bei Sonne, Regen, Sturm und Wettern die Tugend seiner Namensvettern, ber Staubvertilger, zu erreichen.



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt gut und billig bei

A. Popp, Musikhaus, Olten 2 TELEPHON 448 =

Sämtliche Reparaturen. - Kataloge gratis und franko.

Der größte schweiz. Tabak-Pfeifen-Katalog

mit über 190 Abbildungen ift soeben erschienen. Rein Raucher folle es unterlaffen, biefen fehr wichtigen u. hochintereffanten Ratalog gratis zu verlangen. Für alle Raucher sind Artikel enthalten.

Al. Andermatt-Humpler, Baar (Kt. Bug)

Cigarren=, Tabat= und Pfeifenverfand - Telephon 45





Grossvater hau nu zue, däm GOETZ-FINKE tuets nüt.

Verlangen Sie reich illustrierten Gratiskatalog an Goety-Jeguier A.G., Strehlgasse 6, Zürich

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den "Nebelspalter" Bezug!